

# Durchführungsbestimmungen der Junioren Saison 2021/22 - Fußballkreis Hunsrück-Mosel -

## I. Allgemeine Bestimmungen

### 1. Anzahl der Spieler

Zur angesetzten Zeit müssen bei

11er-Mannschaften 7 Spieler

9er-Mannschaften 7 Spieler

7er-Mannschaften 5 Spieler

5er-Mannschaften 4 Spieler

in ordnungsgemäßer Spielkleidung spielbereit antreten.

### 2. Stammspielerregelung

Stammspieler ist, wer mehr als die Hälfte der ausgetragenen Pflichtspiele absolviert hat. In einer unteren Mannschaft (11er und 9er) dürfen bis zu zwei Stammspielern der oberen Mannschaft eingesetzt werden. In den letzten vier Punktspielen darf kein Stammspieler der oberen Mannschaft mehr mitwirken (§ 16 SpO FVR). In 7er-Mannschaften darf nur ein Stammspieler der oberen Mannschaft mitwirken. 11-er-Mannschaften sind gegenüber 7er- und 9er-Mannschaften "obere" Mannschaften (§ 14 JugO FVR).

Bei Spielrunden im Play-Off-System stellen Orientierungs- und Hauptrunden in sich geschlossene Einheiten dar, d.h. die Stammspielereigenschaft ist jeweils gesondert festzustellen. Bei der Berechnung der Stammspielereigenschaft in den Hauptrunden zählen die Pokalspiele nicht mit (§ 14 Nr. 2 d JugO FVR).

### 3. Spielfeldmaße

siehe entsprechende Übersicht

### 4. Strafstöße

Die Strafstoßmarken ändern sich mit der Größe des Tores:

- große Tore (normales Spielfeld bei 11er-Mannschaften): 11 Meter
- Schülertore (C7- und D7/D9-Junioren): 9 Meter
- Schülertore (E- und F-Junioren): 8 Meter

### 5. Abseits

Alle Mannschaften - bis auf die E- und F-Junioren - spielen mit Abseitsregelung.

### 6. Spielkleidung

Beide Mannschaften müssen in ordnungsgemäßer, einheitlicher, deutlich voneinander unterscheidbarer Kleidung antreten. Erforderlichenfalls hat der Gastverein die Spielkleidung zu wechseln, sofern die Mannschaft des Platzvereins in der gemeldeten Spielkleidung antritt (§ 26 Nr. 1 SpO FVR).

## **7. Nachweis der Spielberechtigung - Digitaler Pass**

Vor jedem Spiel ist zwingend eine Kontrolle der Spielberechtigungen („Passkontrolle“) durchzuführen. Der Nachweis der Spielberechtigung kann folgendermaßen geführt werden:

- a) Online: per DFBnet App (Smartphone/Tablet) oder PC-Version
- b) Offline: Vorlage Spielberechtigungsliste mit Foto
- c) Offline: per Screenshot (Bildschirmfoto) der Spielberechtigungen

Bei fehlendem Nachweis der Spielberechtigung hat der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter folgende Möglichkeit seine Spielberechtigung nachzuweisen:

Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments (Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.), wenn der Spieler dem Schiedsrichter von Person nicht bekannt ist. Im Jugendbereich gilt die Maßgabe, dass der Jugendbetreuer zusätzlich die Identität des Spielers durch Unterschrift auf dem Spielbericht dann zu bestätigen hat, wenn kein Lichtbilddokument vorgelegt werden kann.

Zu allen aktiven Spielberechtigungen, die in die Spielberechtigungsliste geladen werden, muss ein aktuelles Foto im DFBnet hinterlegt sein. Bei fehlendem Foto in der Spielberechtigungsliste gilt Folgendes:

1. Der Schiedsrichter fordert den Verein auf, bis zum Ende des Spiels dafür zu sorgen, dass das fehlende Foto in der Spielberechtigungsliste hochgeladen wird.
2. Kommt der Verein dieser Aufforderung nicht nach, vermerkt der SR dieses Versäumnis im Spielbericht und der Staffelleiter fordert den Verein auf, das Versäumnis bis zum nächsten Spiel (längstens jedoch 10 Tage) nachzuholen.
3. Sofern der Verein dem innerhalb der ihm gesetzten Frist nicht nachkommt, geht die Angelegenheit an die zuständige Spruchkammer.
4. Sofern ein Verein in einer Saison wiederholt derart auffällig wird, ist das Verfahren direkt an die Spruchkammer abzugeben.

## **8. Spielberichte und Ergebnismeldung**

Es gelten die [Durchführungsbestimmungen zum elektronischen Spielbericht](#).

Jeder Verein ist verpflichtet, den Spielbericht seiner Mannschaft vor Anpfiff des Spiels im DFBnet freizugeben. Die Heim- und die Gastmannschaft haben jeweils einen Ausdruck ihrer Mannschaftsaufstellung dem Schiedsrichter rechtzeitig vor Spielbeginn zu überreichen.

Bei Spielen auf Kreisebene, zu denen kein offizieller Schiedsrichter angesetzt wurde (D-Junioren Kreisklasse bis F-Junioren) ist der Spielbericht durch den Heimverein möglichst innerhalb von 60 Minuten nach dem Spiel, spätestens jedoch am zweiten Tag nach dem Spiel, zu vervollständigen und freizugeben. Dies gilt auch bei Freundschaftsspielen.

Der Heimverein ist für die rechtzeitige Ergebnismeldung nach Spielende verantwortlich. Demnach sind Spielergebnisse am Spieltag bis 18:00 Uhr zu melden. Endet ein Spiel laut Ansetzung nach 17:00 Uhr, ist das Ergebnis spätestens eine Stunde nach Spielende zu melden (§ 22 Nr. 1n SpO FVR).

## **9. Schiedsrichtergestellung**

In der D-Junioren Kreisklasse bis zu den F-Junioren wird kein Schiedsrichter vom Fußballkreis angesetzt. Diese Spiele können von folgenden Personen geleitet werden (bei Auswahl ist die unten aufgeführte Priorität zu beachten):

1. Der SR wird vom Heimverein gestellt
2. Der SR wird vom Gastverein gestellt
3. Will weder der Gast- noch der Heimverein das Spiel leiten, kann ein geprüfter SR das Spiel leiten

Bei den A- bis C-Junioren und in der D-Junioren Leistungsklasse muss auch bei Nichtantreten eines neutralen Schiedsrichters ein Meisterschaftsspiel ausgetragen werden. Die Wartezeit beträgt 15 Minuten. Danach gelten die oben angeführten Prioritäten.

## **II. Spielmodus**

### **A-Junioren**

Die A-Junioren-Mannschaften spielen in einer kreisübergreifenden Staffel mit insgesamt 10 Mannschaften. Es wird ein Hin- und ein Rückspiel ausgetragen (18 Spieltage).

Da eine Mannschaft unseres Fußballkreises in einem anderen Fußballkreis spielt, ist gemäß VI der Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2021/2022 zur Ermittlung des Kreismeisters ein Entscheidungsspiel zwischen dieser Mannschaft und dem Bestplatzierten unseres Fußballkreises der hiesigen Staffel notwendig. Erforderlich hierfür ist allerdings mindestens das Erreichen des dritten Platzes.

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften findet ein Blitzturnier zur Ermittlung des Kreismeisters statt.

Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur A-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten über. 9er-Mannschaften spielen mit Wertung, aber ohne Aufstiegsberechtigung. Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

### **B-Junioren**

Die B-Junioren-Mannschaften spielen in einer Staffel mit insgesamt 9 Mannschaften. Es wird ein Hin- und ein Rückspiel ausgetragen (18 Spieltage). Der am Ende Erstplatzierte der Staffel ist Kreismeister. Bei Punktgleichheit zwischen zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, zur Ermittlung des Kreismeisters statt.

Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur A- und B-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten über. 9er-Mannschaften spielen mit Wertung, aber ohne Aufstiegsberechtigung. Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

### **C-Junioren**

Die C-Junioren-Mannschaften spielen in drei "regionalen" Qualifikationsgruppen mit je 5 Mannschaften. Bis zu den Herbstferien wird im Modus Jeder-gegen-Jeden ermittelt, welche Mannschaften sich für die Leistungsklasse (LK) und welche für die Kreisklasse (KK) qualifizieren. Der Erst- und Zweitplatzierte jeder Quali-Gruppe sowie der beste Dritte (ermittelt durch Punktekoeffizienten) qualifiziert sich für die LK (7 Mannschaften LK und 8 Mannschaften KK). Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. 9er-Mannschaften spielen in der Qualirunde mit Wertung, aber ohne Berechtigung zum Aufstieg in die Leistungsklasse. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben grundsätzlich in der Leistungsklasse zu spielen. Die Spiele der LK und KK beginnen nach den Herbstferien. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde durchgeführt.

Der Sieger der Leistungsklasse ist Kreismeister und hat das Recht auf die Relegation zur B- und C-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten der Leistungsklasse über. Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

### **D-Junioren**

Die D-Junioren-Mannschaften spielen in vier "regionalen" Qualifikationsgruppen mit je 6 Mannschaften. Bis zu den Herbstferien wird im Modus Jeder-gegen-Jeden ermittelt, welche Mannschaften sich für die Leistungsklasse (LK) und welche für die Kreisklasse (KK) qualifizieren. Der Erst- und Zweitplatzierte jeder Qualifikationsgruppe qualifiziert sich für die LK (8 Mannschaften). Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. 9er-Mannschaften spielen in der Qualifikationsrunde mit Wertung, aber ohne Berechtigung zum Aufstieg in die Leistungsklasse. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben grundsätzlich in der Leistungsklasse zu spielen. Die Kreisklasse wird mit zwei Achterstaffeln ausgetragen. Die Spiele der LK und KK beginnen nach den Herbstferien. Es wird eine Hin- und eine Rückrunde durchgeführt.

Der Sieger der Leistungsklasse ist Kreismeister und hat das Recht auf die Relegation zur C- und D-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten der Leistungsklasse über. Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

### **E-Junioren**

Die E-Junioren-Mannschaften spielen in acht „regionalen“ Qualifikationsgruppen mit je 5 Mannschaften. Es wird eine einfache Runde gespielt. Die Qualirunde muss vor den Herbstferien beendet sein. Die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten der Staffeln qualifizieren sich für die Leistungsklasse. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften findet ein Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. 5er-Mannschaften sind von der Qualifikation ausgeschlossen. Für die Rückrunde sind zwei Leistungsklassen mit je 8 Mannschaften und drei Kreisklassen mit je 8 Mannschaften geplant. Die Mannschaften spielen dann Hin- und Rückrunde. Diese beginnen nach den Herbstferien. Die sich sportlich qualifizierten Mannschaften haben

grundsätzlich in der Leistungsklasse zu spielen. Der Kreismeister wird durch ein Entscheidungsspiel zwischen den jeweils Erstplatzierten der beiden Leistungsklassen ermittelt. Ist der Erstplatzierte punktgleich mit dem Zweitplatzierten findet zuvor ein weiteres Entscheidungsspiel, bei mehr als zwei Mannschaften ein Blitzturnier, statt. Der Kreismeister hat das Recht auf die Relegation zur D-Junioren Bezirksliga. Verzichtet der Kreismeister auf die Relegation oder kann dieser nicht aufsteigen, geht das Recht an den Zweit- und danach an den Drittplatzierten (der beste Zweitplatzierte der Leistungsklassen) über. Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.

### **F-Junioren**

Die F-Junioren spielen je nach Meldung in 7er-, 5er- und/oder 3er-Mannschaften. Die F7- und F5-Junioren spielen grundsätzlich in „regional“ eingeteilten Staffeln im Modus Jeder gegen jeden. Die Spiele sind unter den Rahmenbedingungen der [Fair-Play-Liga](#) durchzuführen. Die Spielzeit beträgt 3 x 15 Minuten, wobei jeder Spieler mindestens ein Drittel mitspielen muss. Bei den F5-Junioren-Spielen können Tore nur ab der Mittellinie erzielt werden.

Die F3-Junioren tragen einzelne Turniere im Rahmen der [neuen Kinderspielform](#) aus. Diese Turniere finden ein- bis zweimal im Monat statt, wobei jeder teilnehmende Verein mindestens einmal die Ausrichtung übernimmt. Da die Turniere grundsätzlich samstags oder sonntags stattfinden, können 3er-Mannschaft auch aus den gemeldeten F7- und F5-Junioren gebildet werden. Es wird ohne Ergebnis und ohne Tabellen gespielt. Die Mannschaften spielen keinen Kreismeister und keine Staffelsieger aus.

Es besteht die Möglichkeit die gemeldete Mannschaft im Frühjahr für eine andere Spielform umzumelden.

Ab der Saison 2022/2023 wird der Spielbetrieb der F-Junioren verbandsweit nur noch im Rahmen der neuen Kinderspielform (F3-Junioren) durchgeführt.

Änderungen behält sich der Kreisjugendausschuss vor.